

# HOLMER

## Köpfrodebunker



**6-reihiger, selbstfahrender  
Zuckerrübenvollernter**

9/90

A1



## Technische Daten mit Beschreibung

<b>Motor:</b>	Daimler Benz OM 422 A	<b>Elevator:</b>	2 Nockengeweberiemen mit Stahlmitnehmern, Breite 800 mm;
<b>Leistung:</b>	221 KW (300 PS)	<b>Rübenverteilung im Bunker:</b>	Schnecke mit Links- und Rechtsgewinde;
<b>Fahrtrieb:</b>	Mechanische Achse vorne und hinten, angetrieben über Gelenkwellen; zwischen den beiden Achsen ein 2-Gang-Verteilergetriebe – hydrostatisch betrieben	<b>Entleerung:</b>	Nur in Folgeschaltung möglich; Entladeband – Querkratzboden – Längskratzboden;
<b>Sperren:</b>	Vorder- u. Hinterachse mit automatischer Differentialquersperre Längssperre im Verteilergetriebe pneumatisch schaltbar	<b>Entladeband:</b>	Breite 2 mtr., hydraulisch klappbar; Überlademöglichkeit auch während des Rodens auf nebenherfahrende Anhänger;
<b>Achsen:</b>	Schwere Planetenlenkachsen mit einer statischen Tragkraft von je 36 t	<b>Kabine:</b>	Gummigelagert, schallgedämmt, Beifahrersitz, 2 Ausstellfenster, Heizung, Bordcomputer u. Radio;
<b>Fahrgeschwindigkeiten:</b>	1. Gang: 0 - 7,62 km/h stufenlos 2. Gang: 0 - 11,94 km/h stufenlos 3. Gang: 0 - 14 km/h stufenlos 4. Gang: 0 - 20 km/h stufenlos	<b>Beleuchtung:</b>	Ausgerüstet mit Scheinwerfer u. Rundumleuchte
<b>Hydraulik:</b>	Fahrtrieb – Linde Nebenantriebe – Danfoss	<b>Warn-einrichtung:</b>	Rübenfluß über Bordcomputer. Hydrauliköl u. Motorüberwachung durch Hupe
<b>Antriebsarten der Aggregate:</b>		<b>Lenkung:</b>	Allradlenkung, Hundeganglenkung, Lenkautomat
<b>mechanisch:</b>	Schlegler, Roder, Elevator, Rübenverteiler im Bunker und Kratzböden;	<b>Verbrauch:</b>	ca. 30 ltr./h
<b>hydraulisch:</b>	Blattband, Blattstreuer, Rüttelschar, Siebband, Siebsterne und Entladeband.	<b>Kraftstofftank:</b>	ca. 850 ltr.
<b>Köpfe:</b>	Schlegelköpfer mit oder ohne Putzschleuder	<b>Hydrauliktank:</b>	ca. 100 ltr.
<b>Nachköpfer:</b>	Mit Schnittstärkenautomatik; Köpferstärke aller 6 Messer vom Fahrersitz aus zentral einstellbar; Köpferschiene für alle 6 Nachköpfer vom Fahrersitz aus höhenverstellbar	<b>Bunkereinhalt:</b>	ca. 12 t
<b>Roder:</b>	Angetriebene Polderschare, zu- und abschaltbar, lineare Seitenbeweglichkeit von 8 cm zueinander; wartungsfrei in Ölbad laufend; mit automatischer Tiefenführung über 5 angetriebene Tasträder, vom Fahrersitz aus einstellbar;	<b>Überladehöhe:</b>	ca. 3,8 mtr.
<b>Reinigung:</b>	6 Wendelwalzen; 1 Siebband, 3 Siebsterne unabhängig voneinander regelbare Drehzahlen;	<b>Länge über alles:</b>	11350 mm
<b>Siebroste:</b>	Wahlweise Gleitroste oder Federzinkenroste	<b>Breite über alles:</b>	3000 mm bei RA 45 cm 3300 mm bei RA 50 cm
<b>Bunkerboden:</b>	Bestehend aus Längs- und Querkratzboden mit je 4 Antriebsketten hochfest vergütet;	<b>Höhe über alles:</b>	3900 mm
		<b>Achsabstand:</b>	5170 mm
		<b>Bereifung vorne u. hinten:</b>	30.5 - 32
		<b>Reihenabstand:</b>	wahlweise 45 cm oder 50 cm
		<b>Reifeninnendruck:</b>	1,6 - 1,9 bar
		<b>max. Überladehöhe des Blattbandes:</b>	ca. 3700 mm
		<b>Reinigungswegstrecke der Rüben insgesamt:</b>	ca. 11000 mm
		<b>Leistung:</b>	1 ha/Std.

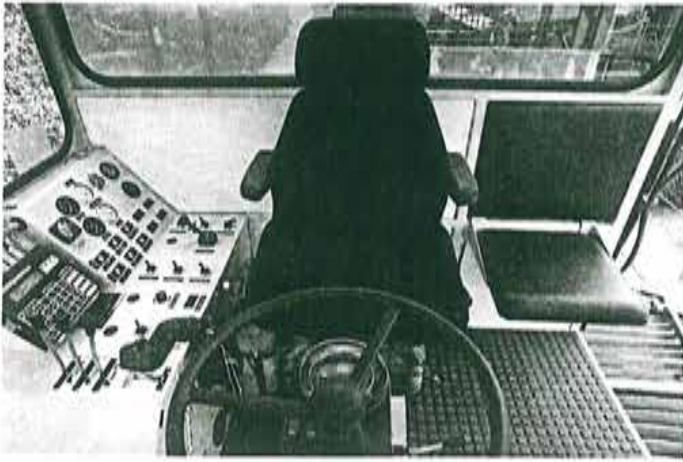
Technische Änderungen vorbehalten!

A2

**HOLMER MASCHINENBAU GMBH**

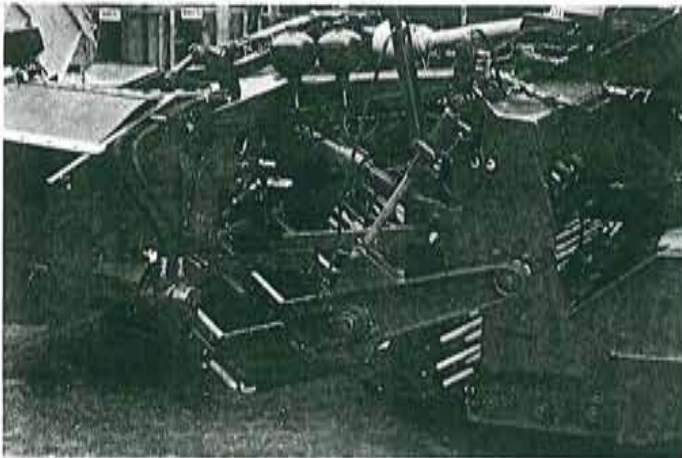
Regensburger Straße 18 · 8306 Eggmühl · Telefon 0 94 51 / 30 91 · Telefax 0 94 51 / 33 70





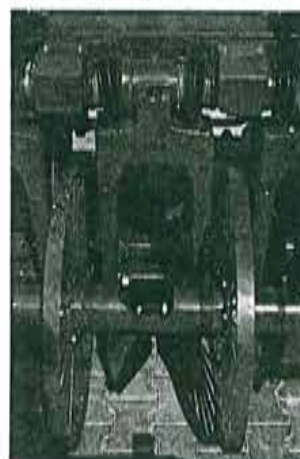
Die großräumige Fahrerkabine mit Sitzgelegenheit auch für Beifahrer, bietet **Einsicht auf alle Köpf- und Rodeorgane**, auch in den **Bunker** sowie auf das **Rübenentladeband**. **Gute Voraussetzung** für optimale Köpf- und Rodequalität durch Verstellmöglichkeiten sämtlicher Köpf- und Rodewerkzeuge **vom Fahrersitz aus per Knopfdruck**.

**Komfortable Bedienungseinrichtungen** stärken den Willen auch zur Durchführung in der Praxis.



- Schlegler und Roder werden durch zwei links und rechts angeordnete Parallelogramme verbunden. Beide Organe können sich in der Seitenneigung sowie in der Höhe voneinander unabhängig dem Boden optimal anpassen.
- **Hydraulische Entlastung der Schleglerstützräder stufenlos.**
- **Vom Fahrersitz aus** können die Schleglerstützräder stufenlos links und rechts voneinander unabhängig (wichtig bei Blattbergung) über Hydraulik-Zylinder und Stickstoffbehälter stufenlos entlastet werden (bis 95 %), sodaß die Stützräder nur mehr als **Tasträder** dienen.
- Das entlastete Schleglergewicht wird auf den Roder übertragen, sodaß auch bei trockenen und harten Böden ein sicheres Roden gewährleistet ist.

Auch bei Ackerfurchen und starken Hanglagen stets **optimale Boden Anpassung** von Schlegler und Roder. Schlegler und Roder werden beim Beeteroden hydraulisch um ca. 25 cm nach rechts versetzt.



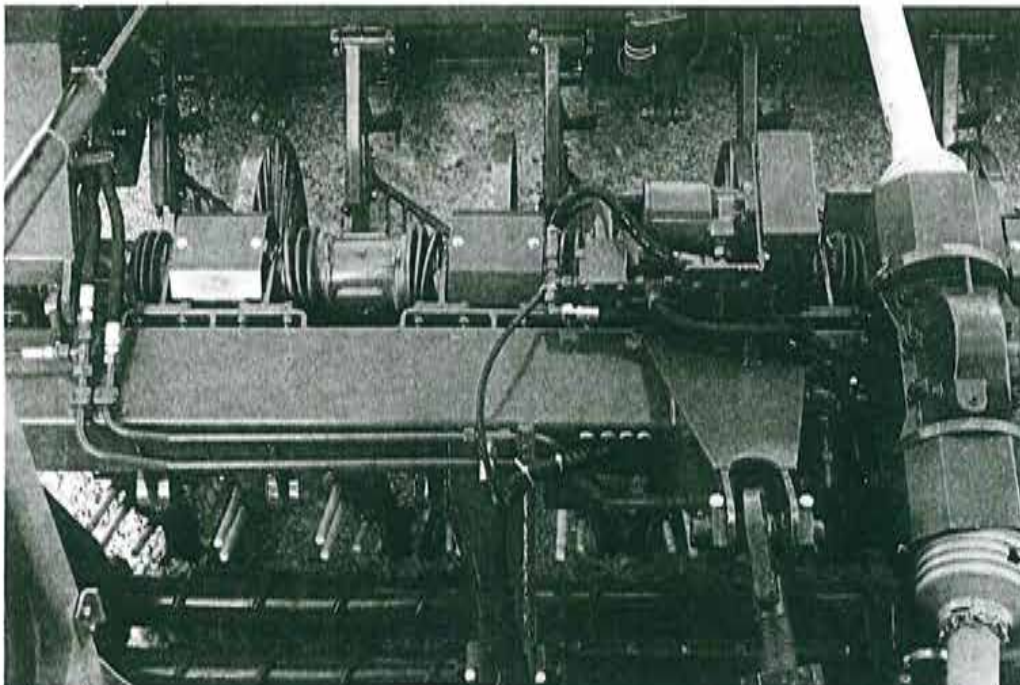
**Wartungsfreier, verschleißarmer Scharkörper im Ölbad mit Rütteleinrichtung** – lineare Seitenverschiebung von 8 cm, mit Tastrad für **automatische Tiefenführung** und Zwangseinzug.

A3



## Arbeitsweise:

- Die Rübenrodung erfolgt in **Front aus der Gare**.
- Der Schlegler köpft das Rübenblatt.
- Es wird mit dem Blattstreuer **gleichmäßig** zum Unterpflügen breitgestreut.
- Wahlweise kann mit einem angebauten Blattband das **saubere** Rübenblatt auf nebenherfahrende Anhänger überladen werden.
- 6 Nachköpfer mit **Schnittstärkenautomatik** und **einstellbarer Köpfstärke** köpfen jede Rübe individuell.
- Polderschare (Rüttelschare) heben die Rüben aus dem Boden.
- Bei nassen Bodenverhältnissen, ammoorigen Böden und stark verunkrauteten Beständen kann das **Rüttelschar** zugeschaltet werden.
- Die Reinigung erfolgt über 6 Wendelwalzen, dem Siebband und den 3 Siebsternen.
- Der Ringelevator fördert die Rüben in den Bunker.
- Eine großdimensionierte Schnecke verteilt die Rüben schonend und gleichmäßig.
- Die Entleerung des Bunkers erfolgt über das Entladeband. Ein Quer- und Längskratzboden beschleunigen den Entladevorgang, sodaß eine Entleerungszeit von nur **30 Sekunden** erreicht wird.



A 4